

Eine Welt, die man nicht verstehen kann...

***Nummer 31 anschlepp* mit Verzögerung.. <.<; ..aber es ist
da! ^^;**

Von abgemeldet

Kapitel 8: Nächtliche Wanderschaften

Hiho!

Heute mal noch etwas früher als sonst. Hat aber auch seinen Grund, denn dieses Kapitel ist wirklich nicht sehr lang...^^;

Vielleicht sollte ich mein Kommentar länger schreiben, denn fällt das nicht so sehr auf...<-< hmm, ich glaub, besser nicht -."

(sonst verfall ich wieder in Selbstmitleid und erzähl Sachen, die keiner wissen will...hat sich nicht viel geändert, oder?)

egal...^o^

littlesweetdevil - danke fürs Kommi, ich freu mich immer, wenn ich dich in der Liste seh!

shadowgirl - *grins* vielleicht liegt ja gar nicht an der Arbeit im Haushalt...^-^ das deck ich aber erst etwas später auf *fiesbin*

Ums kurz zu fassen (sodass nachher niemand sagen kann, das Kapitel ist nur wegen dem Kommentar von mir so lang): nüchtns gehört mia (außer einige *fg*) kein Geld und keine weiteren Rechte...T-T

Legende:

" -_* {reden} "

// -_* {denken} //

...^o^ {laber, laber)... (obwohl es aus der Ich-Perspektive ist...)

herumtänzel ich wünsche (wie immer) viel Spaß und aufdas ich auch Leser habe
^o^

~*~*~*~*~

Mein Schlaf wurde kurzzeitig leichter. Ich vernahm ein leises Kichern und Glucksen. Dann ein "Psst!" und da versank ich wieder in einen vollständigen Schlaf.

Er kam mir traumlos vor und doch spürte ich, dass ich etwas vernahm. Geräusche,

Gerüche...sehen konnte ich nichts. Es war seltsam.

Dunkelheit, ewige Dunkelheit umringte mich. Mein Herz krampfte sich zusammen. Es roch abweisend, steril und die Geräusche waren stetig...ein leises immer wiederkehrendes Geräusch...ich konnte es nicht zuordnen. Ich fühlte die Kälte an meinen ganzen Körper...eisig, unbarmherzig. Sie schnitt wie ein geschärftes Messer in meine Seele...mir wurde schwer und ich schien in Ohnmacht zu fallen....

Ich zuckte zusammen. Verwirrt versuchte ich einen Überblick zu erlangen. //Wo bin ich?// Und schlagartig kam mir die Szenen wieder in den Sinn. Das Aufwachen, das Essen, der vermaledeite Streit, das Kämpfen und dann wieder Ruhe und Schlaf.

Ich befand mich, so wie es vermutete, noch immer in den größeren Raum, in den alle Blader zusammen genug Platz hatten, um alle auf einmal zu essen und es passten noch einige Gäste hinein! Ich war da so einer...doch hier war alles dunkel.

Die Erinnerung an den Traum kehrte mit einmal zurück und ich zitterte.

Ich bildete es mir ein, dass es von dem Traum kam, doch ich fror in Wirklichkeit.

Erst jetzt bemerkte ich die Decke, die um mich geschlungen war. Auch mit ihr war mir nicht sonderlich warm.

//Die haben echt ohne mich gegessen...nicht dass es mich störte, aber wenn ich schlafe, direkt vor meiner Nase!!//

Ein bisschen grübelte ich, wie ich es ihnen heimzahlen könnte. Schließlich lasse ich so was nicht auf mir sitzen! //Und bei einer gewissen Person könnte ich mir denken, dass nicht mal ein Fitzelchen übrig geblieben ist!//

Ich knurrte leicht und stand auf. Die Decke schwang ich über die Schulter.

//Ok...Raum finden eine Sache...es im Dunkeln, die andere. - Cara~. Kleines Dummerchen...wie wäre es mit Licht anmachen? - Und wie?! Im Dunkeln?! - Öhm... - Na siehst du! Ich sagte doch immer: höre nie auf deine schizophrene Seite! - Ich bin nicht deine schiz-.. - Jaja, ist ja gut! ...ich streite mich schon wieder mit mir selbst...ich bin reif für ne Anstalt. Ts! Klar, ich werde auch die Bladebreakers treffen und da noch einige aus >Inu Yasha< und >Ranma1/2< und >Dragon Ball< und >Tenchi Muyo!< und >Gundam Wing<! Geht ja alles auf! Sicher!//

Ich seufzte...

Meine Augen waren noch müde und ich traf mit Kopf auf Wand.

//Wenn du gehst, halte Augen auf. Ist besser, glaub mir! - Toll, ich verarsch mich selber! Welch Ironie des Schicksals... - Hä? - Musst du nicht verstehen!//

Den nächsten Konflikt gelöst, kam ich in der Küche an. Lichtschalter....funktionierte nicht...herrlich!

//Hmmm, man sieht kaum was... //

"UAAH!!"

Ich klebte am Boden, gestolpert über etwas undefinierbares...! //Was ist das...?// Es fühlte sich warm an...und es war flüssig... //Haha...nette Showeinlage, meine Freunde...wollt ihr mich zum Narren halten?//

Aber zuerst wollte ich mir die Stolperfalle ansehen...wenn's gegangen wäre! Bei diesem genialen Lichteinfall, der gleich Null war! //War ich eine Katze, die sich nachts unbeirrt fortbewegen konnte?! Nein! Also...?//

Ich konnte mich in etwa daran entsinnen, wo ich hingefallen war. //Demnach müsste der Gegenstand...hier sein!//

Und prompt trat ich es einmal...//Keine Reaktion?!// Ich trat diesmal etwas heftiger.

//Doch nicht? Vielleicht irgendein Sandsack oder so...// Am Kopf kratzend begab ich mich zur Treppe... //Nicht DIE schon wieder...//
Zaghaft stellte ich einen Fuß auf die untere Stufe. Den anderen auf die nächste und...BOOMS!

Mit dem Rücken lag ich auf den kalten Fliesen der Küche. Ich war mir ziemlich sicher, dass die Treppe mich nicht mochte...dafür hasste ich sie...!
//Es führt kein Weg vorbei...na dann...// Ich seufzte erneut und erhob mich. //Wenn nicht so, dann eben...SO!//

Ich nahm die ersten drei Stufen auf einmal, die nächsten zwei und die übernächsten zwei auch. //Und ruck zuck bin ich... ...//

"KYAA!!"

//...wieder unten. Aua!//

Wie das jetzt sein konnte, konnte und wollte ich mir nicht erklären...vielleicht Verschwörung der Hausbausteine?
Ich tat das für mich einzig Richtige!

"To~ni~...?"

//...//

Beängstigende Stille.

//Niemand da...? - Hallo? Er schläft bestimmt! - Glaubst du wirklich...? - Nein...//
Eine eisige Stimme flüsterte mir ins Ohr: "Was machst du denn hier, Kleines?"
Ich quiekte verschreckt auf. Und dieser Schrei war leider nicht sehr überhörbar gewesen...

"Erschreck.mich.nie.wieder.so.verstanden?" Mein Atem ging schnell und wurde auch nicht langsamer als ich Tonis fieses Grinsen erblickte.

//Wenn's dir Spaß macht//, fauchte ich gedanklich.

/Oh ja!/ und er freute sich wie ein Honigkuchenpferd.

Hausmeister schien meinen fragwürdigen Blick zu bemerken und erklärte: /Es ist schon länger her, seit ich das letzte Mal wieder solche Gäste hatte...oder besser, solche Vermieter!/
"Vermieter...?", fragte ich die blasse Gestalt "Wir zahlen einen Preis?" Ich war mir bewusst, wie unsicher ich klang. Wobei ich das eigentlich vermeiden wollte!

/H-hey! Keine Angst! Euer Geld brauch ich nicht, obgleich hier genug reiche Fuzies rumrennen, denen ich ihre Geldbörse kinderleicht entleeren könnte! Aber so was interessiert mich nicht!/
Er grinste wieder so hämisch. Ich fühlte mein Blut runtersacken, so dass mein sonst schon blasses Gesicht noch mehr Farbe verlor. Die Vorstellung von diesem Ich-weiß-nicht-was beunruhigte mich zu tiefst.

/Du bist aber leicht zu erschrecken.../

"Na und?!", keifte ich. Ich machte mir Sorgen um meine Zukunft und er begnügte sich

mit diesem dummen Kommentar!

/...ach! Ihr braucht überhaupt keine Miete zahlen. In keinsten Weise!/
"Und wieso tust du das hier?"

/Sagen wir mal, es ist eine Art Hobby!/
"Und die Ansprache von wegen Lebensziel?"

/Öh...vergess das! Wenn ich diese Form annehme, spinn ich manchmal!/
Er lachte

verlegen und beendete das Thema.

/Was wolltest du nochmal...?/
"Ich suche nen anderen Weg zu >meinem< Zimmer als diesen."

/Hmm, die Treppe scheint es dir nicht sonderlich anzutun. Ich kann auf sehr vielen

Wegen dahin kommen...aber mit dir.../
Ich winkte ab. Es hatte ja doch keinen Sinn. "Lotse mich einfach über diese Stufen

hinweg!"
Er nickte und hielt seine Hand zu mir. //Was soll das jetzt?!//

/Du sollst mir deine Hand geben!/
//Aha.//

Er grummelte kurz auf und brabbelte etwas Unverständliches wegen "Kein

Vertrauen" und "Die Jugend von heute".
Auch ich grummelte und packte die Hand, die Toni schon wegziehen wollte. Zu meiner

Verwunderung, konnte ich sie spüren!
"Also wirklich kein Geist...?"

/Nicht wirklich...!/
Und er grinste wieder.

Wie ein Kleinkind wurde ich nach oben gezogen. Ich ging zwar noch selber, aber mich

überragte das Gefühl, ich würde gezogen werden! Doch keinerlei Wärme ging von

seiner Hand aus. Sie schien neutral in Sachen Temperatur.

/Du kannst meine Hand loslassen!/
"Huh?"

//Wir sind schon oben?//
/Ja! Und nun folge mir!/
Ich trottete dem Gespenstigen hinterher. In dieser Dunkelheit waren meine Chancen

gleich Null, dass ich jemals vor Tagesanbruch dieses Zimmer fand. Während dessen

wagte ich einen erneuten Blick auf die Uhr. //Hmmm... 3:18Uhr! Da hab ich doch etwas

länger geschlafen...aber sie hätten mich wenigstens in mein Bett buchsieren können.

Haben mich einfach da unten liegen gelassen...//

RUMPS!

/An deiner Stelle würde ich auf den Weg achten! Er ist mit vielen Wänden und Ecken

bestückt!/
"To~ni~...!!!"

Wieder dieser belustigende Tonfall von ihm! Fand er das amüsant, dass ich mir am

laufenden Band Beulen und blaue Flecken zuzog? Er hätte mich vorwarnen müssen!

/Tut mir Leid, aber du warst so sehr in deine Gedanken vertieft, dass ich dich einfach

nicht erreichen konnte!/
"Ausrede...", murmelte ich zwischen einen Gähnen hervor.

/Penn mir hier nicht weg! Ich kann und werde dich nicht noch einmal nach oben

tragen!/

Das war mir schon klar, dass er dafür zu faul war. Aber mein Körper fühlte sich, so fern ich noch was verspürte, schlaff und leblos an. //Was ist das nur...//

/Achtung! Wand! Beule!//

Ich blieb stehen und hob meinen Kopf. So ziemlich genau ein Zentimeter und ich wäre gegen eine Wand geprallt. Wieder mal...war es wirklich schon ne Verschwörung?!

/Wir sind da!/ und leise und erleichtert fügte er hinzu /Endlich!//

Bei meiner Wanderschaft bin ich ein, zwei Mal abgeklappt. Doch Toni war so nett und hat mich mittels lautstarken nur für mich hörbaren Lärm zur Besinnung gerufen. Ich bedankte mich nicht mal mehr, da ich seltsamer Weise auf meinem Futon zusammensackte und sofort...wegpennte...

"schnarch!"

"Habt ihr das gehört?"

"Sie schlafwandelt!"

"Und führt dabei Selbstgespräche!"

"Und hat wieder diesen Toni erwähnt!"

Eine kleine Ansammlung von gemeingefährlichen Bladern hat sich in der Ecke des Korridors versteckt.

"Und nun? So wie die aussah, muss sie sofort eingeschlafen sein!", meinte Johnny.

"Ich könnte mich ja dazue legen, eh?", schlug Enrique mit lüsternen Lächeln vor, erntete aber nur böse Blicke. "Ware doche nur so eine Idee!"

"Überlass mal uns das Denken! Notgeiler Bock!"

"Eh! Johnny! Das ware nicht sehre nett, eh!" Ein schmollender Enrique drehte sich von den anderen weg.

"Ach, lassen wir ihn!", grinste Tyson.

"Und nun?", kicherte Max. "Wir wollten ihr doch einen Schrecken einjagen!"

"Warum eigentlich noch mal?", hackte Michael nach.

Tyson stand auf. Mit erhobener Pose sagte er deutlich aber nicht zu laut: "Ihr wird es noch Leid tun, so was fieses mir angetan zu haben!"

"Meinst du das mit dem Crêpe oder das mit dem Bloßstellen?"

"...beides!"

Die Ansammlung seufzte hörbar.

"Wieso hab ich mich dazu überreden lassen?"

"Weil du gefragt hattest, Robert!"

"Hatte ich...?"

"JA!"

"Psst! Nicht so laut!!", wies Michael die anderen zur Ordnung.

"Am besten wir verschieben das auf Morgen!"

Ein einstimmiges Nicken bestätigte den Entschluss. Man vernahm ein "Ph!" und ein "Enrique, schmoll nicht!" und es folgte eine Kopfnuss und die Blader verschwanden.

~*~*~*~*~

FINISH! Für heute...^^

Das nächste Kapitel kommt wie gewohnt am Samstag. Die anderen waren so unregelmäßig, weil ich Ferien hatte und es deswegen bis Samstag nicht ausgehalten hätte. (außerdem war dieses Kapitel wirklich kurz...-.-) diese Ferien gehen dennoch diese Woche zu Ende (sch*** Schule...)

ich hoffe, ihr seid gnädig mit mir und verzeiht mir dieses zur kurz geratene Etwas! Das nächste wird wirklich länger (länger als das hier allemal! ^^);

bekomm ich bitte kommis? *blinzel*

...

mutiert zu *GLUBSCH*

...-_" ...ähm...ok...

klein kadruen